

## Reinigungstücher für Hörgeräte sinnvoll?

Hallo, mal eine Frage: Mein [Hörakustiker](#) gibt mir regelmäßig 10 Reinigungstücher, vier [Schirmchen](#), ein Paket [Cerumenfilter](#) und ein kleines Fläschchen Sagrotan mit, wenn ich bei ihm bin. Dafür nimmt er immer 25 Euro. Er tut so, als sei das obligatorisch. Ich hab noch nicht gewagt, zu widersprechen, weil ich gesehen habe, dass jeder Kunde da mit so einer Tüte voll rausgeht. Aber brauche ich das eigentlich wirklich unbedingt. So kommen im Jahr ja auch 100-150,- Euro zusammen. Sind so Reinigungstücher überhaupt sinnvoll? Ist das überall so?

Wie sinnvoll sind Reinigungstücher für das Lenkrad?

Also, zunächst einmal scheint Ihr [Hörakustiker](#) ein überaus geschäftstüchtiger Kaufmann zu sein.

Wenn ich das richtig verstehe, gehen alle Kunden mit einem Beutel im Wert von 25,- Euro nach Hause. Dabei bemisst sich der "Wert" nicht am Inhalt, sondern an der Wichtigkeit, die der Verkäufer diesen Sachen andichtet.

Ihren Angaben nach, gehen Sie 4-6 mal im Jahr zum Akustiker. Sie erhalten also ungefähr 40 [Cerumenfilter](#), 50-60 Reinigungstücher und 5 Fläschchen Sagrotan, sowie 20 [Schirmchen](#). Das alles kostet dann rund 150 Euro.

Mal ernsthaft: So viel sind diese Gaben nicht wert.

[Schirmchen](#) halten so 1-2 Monate, da würden Sie im Jahr max. 12 Stück benötigen. Bei den Cerumenfiltern kommt es etwas auf die Person an, da sollten aber auch 12-20 im Jahr maximal reichen. Wenn Sie jede Woche Ihr Hörgerät mit einem Reinigungstuch abwischen, würde die vom Akustiker mitgegebene Anzahl etwa hinkommen. So ein Fläschchen Sagrotan reicht 1-2 Jahre...

Also, der Mann hat da ein einträgliches Nebengeschäft laufen. Sie benötigen im Grunde diese Sachen nicht in dieser Fülle und schon gar nicht zu diesem Preis. Lehnen Sie beim nächsten mal ab: "Danke, ich hab noch alles."

Zu den Reinigungstüchern

Hörgeräte sind medizinische Hilfsmittel, die direkt am Körper getragen werden. Sie sitzen an einer Stelle, nämlich hinter dem Ohr, wo es warm und feucht ist.

Da ist es durchaus sinnvoll, Bakterien entgegenzuwirken und auf Hygiene zu achten.

Deshalb ist das Abwischen der Hörgeräte hin und wieder durchaus sinnvoll.

Es genügt aber durchaus ein fusselfreies Papiertuch und ein Spritzer Glasreiniger.

Sie können auch hin und wieder mal einen Sprühstoß Sagrotan (oder ähnliches Produkt) auf ein Tuch sprühen, um das Gerät zu desinfizieren.

Wovon wir aber abraten ist der ständige Einsatz von Bioziden, also bakterientötenden Mitteln. Unsere Haut lebt auch von der Besiedelung mit Bakterien und würden wir die immer alle abtöten, können Störungen auf der Haut entstehen, die letztendlich schlimmer sind, als die natürliche Bakterienbesiedelung.

Verwenden Sie einen Hörgerätetrockner mit UV-Desinfektion. Der kostet nicht viel und Sie können Ihre Hörgeräte da abends hineinlegen und haben morgens ein frisch desinfiziertes Gerät ohne den Einsatz von Chemie.

Die Reinigungstücher sind was für unterwegs, falls man mal das Bedürfnis hat, das Hörgerät zu säubern.

Unbedingt kaufen würde ich sie mir nicht.